

Beschluss (gegen die Stimmen von AfD):

1. Mit dem Ausscheiden von Herrn Bernd Schreyer aus dem ehrenamtlichen Stadtrat mit Wirkung vom 01.07.2023 scheidet er aus allen bisher von ihm besetzten Positionen der Landeshauptstadt München aus, bzw. wird abberufen.
2. Mit dem Ausscheiden von Herrn Bernd Schreyer wird den in der Anlage dargestellten, von der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/Rosa Liste vorgeschlagenen Nach- bzw. Umbesetzungen mit Wirkung vom 01.07.2023 zugestimmt.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Aufsichtsratsgremien
 - 3.1. Herr Stadtrat Bernd Schreyer wird aus dem Aufsichtsratsgremium der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS) ab 01.07.2023 abberufen. Gleichzeitig wird Herr Stadtrat Christian Smolka in das Gremium entsendet.
 - 3.2. Der Stadtrat schlägt der Gesellschafterversammlung der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH vor, Herrn Stadtrat Bernd Schreyer aus dem Aufsichtsratsgremium der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH ab 01.07.2023 abzuwählen und gleichzeitig Herrn Stadtrat Florian Schönemann in das Gremium zu wählen.
 - 3.3. Der Stadtrat ermächtigt Frau Bürgermeisterin Verena Dietl als Vertreterin der Landeshauptstadt München in der nächsten Gesellschafterversammlung der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH Herrn Stadtrat Bernd Schreyer aus dem Aufsichtsratsgremium der GWG ab 01.07.2023 abzuwählen und

gleichzeitig Herrn Stadtrat

Florian Schönemann in das Gremium zu wählen.

4. Die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL möchte weitere Umbesetzungen in Ausschüssen vornehmen:

- 4.1. Kreisverwaltungsausschuss

Herr Stadtrat Paul Bickelbacher wird abberufen.

Herr Stadtrat Delija Balidemaj wird berufen.

- 4.2. IT-Ausschuss

Frau Stadträtin Sibylle Stöhr wird abberufen.

Herr Stadtrat Delija Balidemaj wird berufen.

5. Auf Wunsch der Stadtratsfraktion SPD/Volt wird das Verwaltungsbeiratsgebiet Stadtjugendamt im Sozialreferat wie folgt umbesetzt:

Herr Stadtrat Christian Müller scheidet als stellvertretender Verwaltungsbeirat aus. Frau Stadträtin Barbara Likus wird zur stellvertretenden Verwaltungsbeirätin berufen.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.